



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Therapiezentrum-fuer-traumatisierte-Kinder.ankerland104.html>

Stand: 01.04.2016 17:00 Uhr - Lesezeit: ca.2 Min.

# Therapiezentrum für traumatisierte Kinder



Matthias Gruhl, Leiter des Amtes für Gesundheit in Hamburg, hat das Ankerland am Freitag eröffnet.

Für schwer traumatisierte Kinder und Jugendliche gibt es ein neues Therapiezentrum in Hamburg-Eppendorf: [☞ das Ankerland](#). Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz hat das Zentrum am Freitag

eröffnet. Das Behandlungskonzept sei bundesweit einzigartig, sagten die Initiatoren.

In Hamburg leiden schätzungsweise 10.000 Kinder und Jugendliche unter posttraumatischen Belastungsstörungen, sagte Andreas Krüger, der Gründer von Ankerland. Sie haben körperliche, emotionale oder sexuelle Gewalt erlebt oder müssen mit dem Tod eines Angehörigen fertig werden. "Es gibt so viele Möglichkeiten, wie die Seele zerbricht", so Krüger. "Hier finden sie die Möglichkeit, gut versorgt zu werden."

## Zeitlich unbefristete Therapie

50 bis 60 dieser Kinder und Jugendlichen will Ankerland pro Jahr helfen. Die ambulante Therapie sei zeitlich unbefristet und jeder Fall werde im Team besprochen, sagte Krüger: "Wir alle: Patient, Bezugsperson und die therapeutischen Kollegen, wir sind ein großes Team. Und das ist etwas Besonderes, das gibt es bisher noch nirgendwo."

## MEHR AUS HAMBURG



**Wohnraumnot in Hamburg: Flucht in die Höhe?**

**Beimoor - der Geisterbahnhof der Hamburger U 1**

**HSV - Frankfurt: Müller will das Déjà-vu**

**14-Jährige vergewaltigt: Täter verurteilt**

**Silvester-Übergriffe: Haftbefehle aufgehoben**

[Hamburg Übersicht](#)

## Patienten haben immer gleiche Ansprechpartner

Alle Therapeuten haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag, damit die Patienten immer dieselben Ansprechpartner haben. Mit fast 200.000 Euro hat die Bürgerschaft den Start von Ankerland unterstützt. Für die weitere Arbeit ist der Verein zunächst auf Spenden angewiesen, weil dieses Konzept noch nicht von den Krankenkassen finanziert wird. Am Montag beginnt das Zentrum in der Löwenstraße seine Arbeit mit zunächst etwa zehn jungen Patienten.

Dieses Thema im Programm:

NDR 90,3 | NDR 90,3 Aktuell | 01.04.2016 | 17:00 Uhr

---

### Keine Kommentare vorhanden

Schreiben Sie den ersten Kommentar zu diesem Thema